

Diesmal befasst sich das Bildungs-ABC mit dem *Digitalen Kompetenzmodell für Österreich - DigComp AT*, das kürzlich aktualisiert und daher nun als [DigComp AT 2.3](#) bezeichnet wird.

Emanuel Van den Nest

D – DigComp AT

DigComp AT ist ein Modell zur **Erfassung digitaler Kompetenzen**. Was kann man unter digitalen Kompetenzen verstehen und wie kann das Modell eingesetzt werden? Diese Fragen sollen im folgenden Text geklärt werden.

Digitale Kompetenzen

Digitale Kompetenzen werden wie sprachliche und mathematische Kompetenzen als **Schlüsselkompetenzen** verstanden¹ und nicht nur etwa als Anwendungs- oder Fachkenntnisse von Computersoftware. Sie sind in allen beruflichen und alltäglichen Situationen relevant und gewinnen aufgrund der Digitalisierung von Prozessen enorm an Bedeutung. DigComp AT umfasst viele und sehr unterschiedliche Kompetenzen. Wie der *Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER)*², soll DigComp AT diese Vielfalt an **digitalen Kompetenzen greifbarer, systematisch erfassbar** und damit auch **vergleichbar** machen.³

Kompetenzbereiche

DigComp AT basiert auf dem **europäischen Kompetenzmodell DigComp 2.1**⁴ und unterscheidet sich im Wesentlichen darin, dass es über einen zusätzlichen Kompetenzbereich verfügt (*Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis*). Welche Kompetenzbereiche umfasst das Modell nun insgesamt?

- Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis
- Umgang mit Informationen und Daten
- Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit
- Kreation, Produktion und Publikation
- Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung
- Problemlösung, Innovation und Weiterlernen

Diese sechs Kompetenzbereiche untergliedern sich in insgesamt **27 digitale Kompetenzen**, zum Beispiel *Konzepte der Digitalisierung verstehen* oder *Programmieren und Abläufe automatisieren*. Mit der aktualisierten Version DigComp AT 2.3 aus dem Jänner 2023 wurden **wenige Kompetenzen ergänzt und Formulierungen von Kompetenzen und Kompetenzbereichen teilweise erweitert**.

Hier ist der aktuelle Link von DigComp AT 2.3 mit allen Kompetenzbereichen und Kompetenzen:

https://www.fit4internet.at/media/bersicht_digcomp_2_3_at_d_pdf

¹ European Commission (2023): <https://education.ec.europa.eu/de/focus-topics/improving-quality/key-competences>

² e-traffix (2023): <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de/>

³ Nárosy, T.; Röthler, D.; Svecnik, E. (2018): https://www.bmdw.gv.at/dam/jcr:54bbe103-7164-494e-bb30-cd152d9e9b33/DigComp2.2_V33-barrierefrei.pdf

⁴ Carretero Gomez S.; Vuorikari R.; Punie Y. (2017): https://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC106281/web-digcomp2.1pdf_%28online%29.pdf

Kompetenzstufen

Um einordnen zu können, wie stark eine Kompetenz ausgeprägt ist, bietet das Modell **acht Kompetenzstufen** (1-8), wie auf dem Bild unten links zu sehen ist. Mit geringer Ausprägung ist eine Kompetenz etwa *grundlegend* vorhanden, also auf Stufe 1 oder 2 anzusiedeln. Verfügt jemand über *hoch spezialisierte* Kompetenzen, werden diese der Stufe 7 oder 8 zugeordnet. Der abgebildete Baum soll die Vielfalt und unterschiedlichen Verzweigungen und Ausprägungen digitaler Kompetenzen darstellen.



Abb.1: Fit4internet: https://www.fit4internet.at/media/digcomp2_2_pdf

Einsatz und Tools

So wie der *Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER)* kann DigComp AT für die Erfassung der Anforderungen für berufliche Tätigkeiten und Tätigkeitsbereiche genutzt werden. So kann systematisch evaluiert werden, ob Beschäftigte eines Unternehmens ausreichend digitale Kompetenzen besitzen oder ob **Weiterbildungsbedarf** besteht. Auch für **Stellenausschreibungen** eignet sich die Angabe der erforderlichen Niveaus an digitalen Kompetenzen.

Für die Erfassung digitaler Kompetenzen kann auch auf bestehende Tools zurückgegriffen werden: fit4internet stellt beispielsweise eine **Kursdatenbank** zur Verfügung, die es ermöglicht, nach **Weiterbildungsangeboten** zum Erwerb digitaler Kompetenzen nach Kompetenzbereichen und Kompetenzstufen von DigComp AT zu suchen. Link: <https://www.fit4internet.at/page/course>

Weiters bietet fit4internet einen **Online-Selbstcheck der eigenen digitalen Kompetenzen** zu verschiedenen Themen wie Alltag, Beruf oder Sicherheit mit anschließender automatisierter Kompetenzeinstufung. Link: <https://www.fit4internet.at/page/assessment/&lang=DE>

Quellen und weitere Infos:

- fit4internet (2023): DigComp AT 2.3: <https://www.fit4internet.at/view/verstehen-das-modell>
- Nárosy, T.; Röhler, D.; Svecnik, E. (2018): Digitales Kompetenzmodell für Österreich. DigComp 2.2 AT. Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW). Wien: https://www.bmdw.gv.at/dam/jcr:54bbe103-7164-494e-bb30-cd152d9e9b33/DigComp2.2_V33-barrierefrei.pdf

Abbildung:

- Abb. 1: fit4internet: DigComp 2.2: https://www.fit4internet.at/media/digcomp2_2_pdf